



Rita Pawelski

Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon (030) 227 – 70 695

Fax (030) 227 – 76 694

E-Mail: rita.pawelski@bundestag.de

Gespräch mit Bahnchef Rüdiger Grube

Pawelski: „Hauptbahnhof Hannover soll nicht durch zusätzlichen Güterverkehr belastet werden“

Die Themen Y-Trasse, Lärmschutz und Ausbau von S-Bahn-Haltepunkten griff die hannoversche CDU-Bundestagsabgeordnete Rita Pawelski heute in einem Gespräch der CDU-Landesgruppe Niedersachsen im Deutschen Bundestag mit dem Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Bahn AG, Rüdiger Grube, auf.

Grube machte dabei deutlich, dass für die Y-Trasse Hannover - Hamburg/Bremen derzeit die Vorplanung und damit auch die Kostenschätzung aktualisiert werde. Nach Vorlage dieser Ergebnisse werde das weitere Vorgehen zwischen Deutscher Bahn und Bund abgestimmt. „Um den Hauptbahnhof Hannover nicht durch zusätzlichen Güterverkehr zu belasten, plant die Bahn, die Y-Trasse in Richtung Lehrte zu verlängern“, so Pawelski. Die weiteren Planungen und der genaue Verlauf würden vom Ergebnis der landesplanerischen Prozesse abhängen. Derzeit befinde sich die Deutsche Bahn in Abstimmung mit dem Land Niedersachsen zur Vorbereitung einer Antragskonferenz zu einem Raumordnungsverfahren.

Einen verbesserten Lärmschutz werde es beim Bau der Eisenbahnüberführung über die Beeke in Hannover-Ricklingen geben, der im kommenden Jahr beginnen soll. „Zwar entsteht aus der Erneuerung der Brücke kein Anspruch auf Lärmschutz, dennoch wird sich die Schallsituation durch die neue Konstruktion verbessern“, so Pawelski. Darüber hinaus werde es am westlichen Ende eine Lärmschutzwand geben. Weitere Lärmschutzmaßnahmen werden derzeit für die Strecken zwischen Hannover Hauptbahnhof und Braunschweiger Platz sowie zwischen Hauptbahnhof und Leinhausen geprüft.



Rita Pawelski

Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon (030) 227 – 70 695

Fax (030) 227 – 76 694

E-Mail: rita.pawelski@bundestag.de

Barrierefrei soll es zukünftig an den S-Bahn-Haltestellen Hannover-Bornum, Empelde und Holtensen/Linderte zugehen. Pawelski: „Nach Auskunft der Bahn beginnt für den Umbau dieser Haltestellen derzeit die Entwurfsplanung. Sollte die Finanzierung seitens der Region Hannover und der Landesnahverkehrsgesellschaft sichergestellt werden können, könnte 2012 ein entsprechender Vertrag abgeschlossen und 2013 mit der Umsetzung der Maßnahmen begonnen werden.“

Gute Realisierungschancen sieht die Bahn für einen zusätzlichen Bahnsteigzugang am S-Bahn-Haltestpunkt Hannover-Kleefeld. „Bedingung ist aber, dass es technisch machbar ist und die Kostenübernahmen durch Dritte gesichert wird“, so Pawelski. „Um grundsätzliche Lösungsmöglichkeiten zu erörtern, soll es möglichst bald einen Ortstermin geben.“

Berlin, den 20. September 2011